

schaftlichem Endprodukt zu vergrößern sowie den erforderlichen langfristigen wissenschaftlichen Vorlauf zu sichern.

Es sind Aufgaben mit dem Ziel höchstmöglicher Veredlung der der DDR zur Verfügung stehenden Roh- und Werkstoffe zu lösen. Besonders sind die Aufgaben zur Entwicklung und Anwendung der *Mikroelektronik, der Industrierohotertechnik, von numerischen und nichtnumerischen Steuerungen, zur Höherveredlung chemischer und metallurgischer Erzeugnisse* sowie zur Einführung spezieller *materialsparender Technologien* zu beschleunigen. Vorrangig sind das technische Niveau und die Qualität der Zuliefer- und Finalerzeugnisse weiter zu erhöhen, die für die Lösung volkswirtschaftlicher Schwerpunktaufgaben von großem Gewicht sind.

Mit der Aufgabenstellung für Forschung, Entwicklung und Konstruktion ist zu gewährleisten, daß *neue und weiter entwickelte Erzeugnisse, Verfahren und Technologien den fortgeschrittenen internationalen Stand erreichen und mitbestimmen*. Der Anteil der Erzeugnisse mit dem Gütezeichen „Q“ an der gesamten prüf- und klassifizierungspflichtigen Produktion ist weiter zu erhöhen.

Im Prozeß der Ausarbeitung der Planvorschläge sind die gegenwärtig gültigen Normen und Standards zu überprüfen. Es sind solche Aufwands- und Verbrauchsgrößen festzulegen, die dem neuesten technischen und technologischen Stand entsprechen und die Einhaltung der staatlichen Aufgaben mit den Planentwürfen sichern.

Für die Werkstätigen in Forschung, Entwicklung, Projektierung, Konstruktion und Technologie sind konkrete abrechenbare Aufgaben festzulegen, die den Beitrag jedes einzelnen zur Ausarbeitung der wissenschaftlich-technischen Ergebnisse exakt bestimmen. Die Neuerer und Rationalisatoren sind gezielt und planmäßig in die Ausarbeitung hoher wissenschaftlich-technischer Zielstellungen einzubeziehen. In der Praxis bewährte Neuerungen sind obligatorisch anzuwenden.

Es gilt der Grundsatz, daß die Lösung einer Aufgabe aus Forschung und Entwicklung erst dann beendet ist, wenn sich der Gebrauchswert eines Erzeugnisses oder einer Technologie mit gutem Ergebnis in der Produktion, bei der Versorgung der Bevölkerung oder im Export bewährt hat.

2. Die Planausarbeitung 1980 ist darauf zu richten, *die Ausnutzung der vorhandenen Grundfonds und die Effektivität der Investitionstätigkeit* bedeutend zu erhöhen.

Durch den konzentrierten Einsatz der Investitionen ist der Beitrag zur Stärkung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft wesentlich zu erhöhen und eine beschleunigte Überführung der Ergebnisse aus Wissenschaft und Technik in die Produktion zu gewährleisten mit dem Ziel, einen bedeutenden Leistungszuwachs in der Volkswirtschaft zu erreichen. Das erfordert

- die Konzentration der Vorbereitung und Durchführung der Investitionen auf